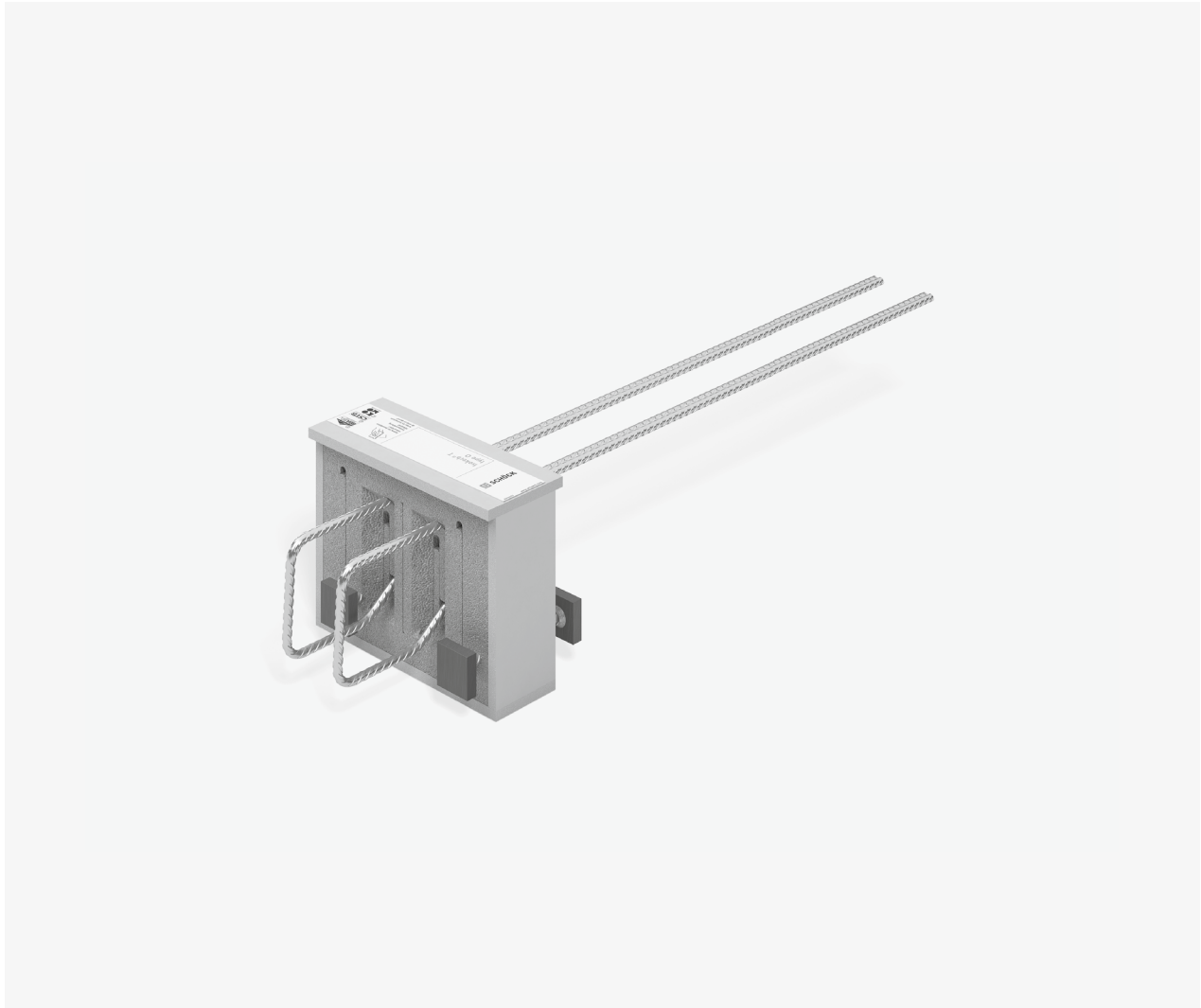


## Schöck Isokorb® T Typ OP



### Schöck Isokorb® T Typ OP

Wärmedämmender Kragplattenanschluss für Konsolen. Das Element überträgt positive Querkräfte und Normalkräfte.

T  
Typ OP

Tragwerksplanung

## Einbauschnitte

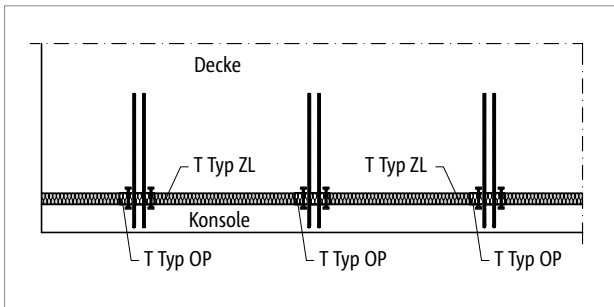


Abb. 206: Schöck Isokorb® T Typ OP, ZL: Konsole

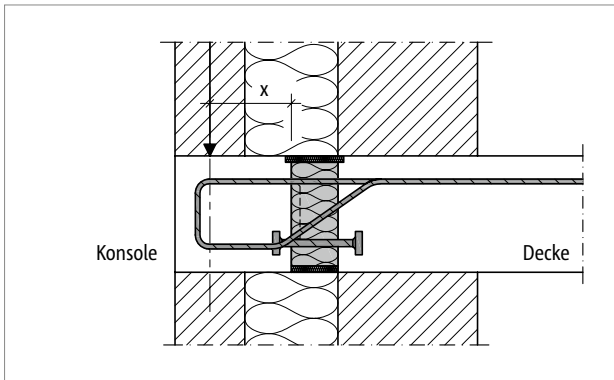


Abb. 207: Schöck Isokorb® T Typ OP: Konsole mit Verblendmauerwerk

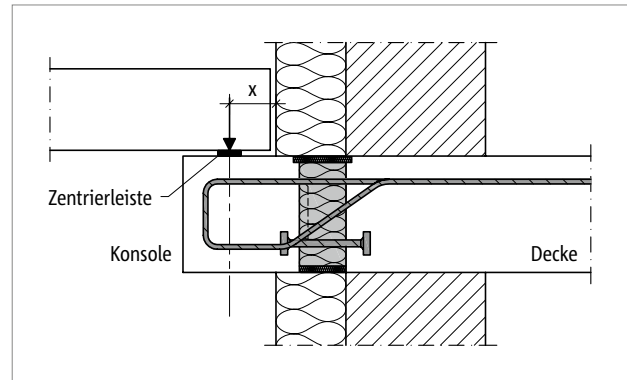


Abb. 208: Schöck Isokorb® T Typ OP: Anschluss einer Konsole als Deckenauf- lager; Zentrierleisten verhindern eine Verschiebung des Lasteinleitungs- punktes

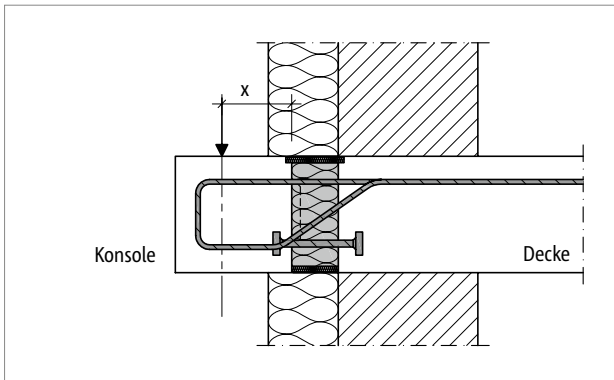


Abb. 209: Schöck Isokorb® T Typ OP: Umlaufendes Gesims

### Elementanordnung/Einbauschnitte

- Für umlaufende Gesimse sind unter Einhaltung bestimmter Randbedingungen auch grössere Konsoltiefen möglich.

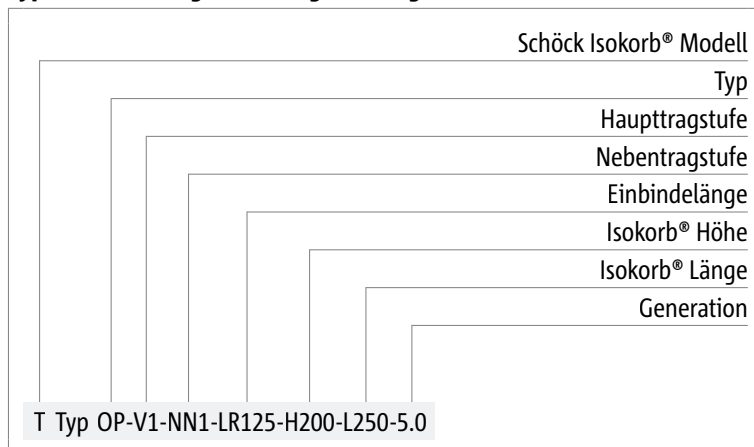
## Produktvarianten | Typenbezeichnung | Sonderkonstruktionen

### Varianten Schöck Isokorb® T Typ OP

Die Ausführung des Schöck Isokorb® T Typ OP kann wie folgt variiert werden:

- Konsoltiefen:
  - LR125: Konsoltiefe 160 mm (CV35) und 155 mm (CV30)
  - LR165: Konsoltiefe 200 mm (CV35) und 195 mm (CV30)
- Haupttragstufe:
  - V1
- Nebentragstufe:
  - NN1
- Feuerwiderstandsklasse:
  - REI120: Überstand obere Brandschutzplatte, beidseitig 10 mm
- Einbindelänge:
  - LR = 125 oder 165 mm
- Isokorb® Höhe:
  - H = 180 mm bis 250 mm
- Isokorb® Länge:
  - L = 250 mm
- Generation:
  - 5.0

### Typenbezeichnung in Planungsunterlagen



### ■ Sonderkonstruktionen

Anschlussituationen, die mit den in dieser Technischen Information dargestellten Standard-Produktvarianten nicht realisierbar sind, können bei unserer Technik (Kontakt siehe Seite 3) angefragt werden.

## Bemessung C25/30

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125	LR165
Bemessungswerte bei		Betonfestigkeitsklasse $\geq$ C25/30	
		$V_{Rd,z}$ [kN/Element]	
Lage des Lasteinleitungs- punktes x [mm]	60–75	25,1	25,1
	85	24,2	24,2
	95	23,1	23,1
	105	22,2	22,2
	115	-	21,3
	125	-	20,5
	135	-	19,8
	145	-	19,1
		$N_{Rd,x}$ [kN/Element]	
Nebentragstufe	NN1	$\leq \pm 1/10 V_{Ed,z}$	$\leq \pm 1/10 V_{Ed,z}$

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125	LR165
Bestückung bei		Isokorb® Länge [mm]	
		250	250
Zug-/Querkraftstäbe		2 $\varnothing$ 8	2 $\varnothing$ 8
Drucklager		2 $\varnothing$ 12	2 $\varnothing$ 12
Maximaler Abstand $x_{max}$ [mm]		105	145
Mindesthöhe Decke $H_{min}$ [mm]		180	180

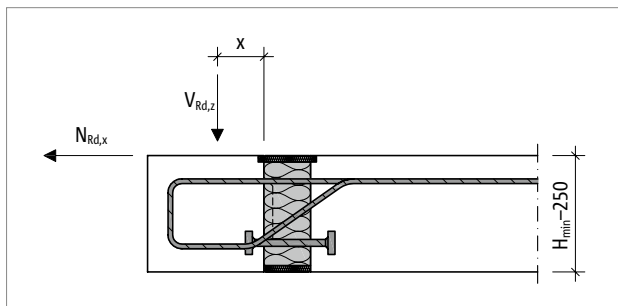


Abb. 210: Schöck Isokorb® T Typ OP: Abstand des Lasteinleitungspunktes x (Lastabstand)

### **i** Hinweise zur Bemessung

- Die aufnehmbare Normalkraft  $N_{Rd,x}$  ist abhängig von der tatsächlich einwirkenden Querkraft  $V_{Ed,z}$

## Dehnfugenabstand | Randabstände

### Maximaler Dehnfugenabstand

Im aussenliegenden Bauteil sind Dehnfugen anzuordnen. Massgebend für die Längenänderung aus Temperatur ist der maximale Abstand  $e_a$  der Aussenkanten der äussersten Schöck Isokorb® Typen. Hierbei kann das Aussenbauteil über den Schöck Isokorb® seitlich überstehen.

Bei Fixpunkten wie z. B. Ecken gilt die halbe maximale Länge  $e_a$  vom Fixpunkt aus.

Die Querkraftübertragung in der Dehnfuge kann mit einem längsverschieblichen Querkraftdorn, z. B. Schöck Stacon®, sichergestellt werden.

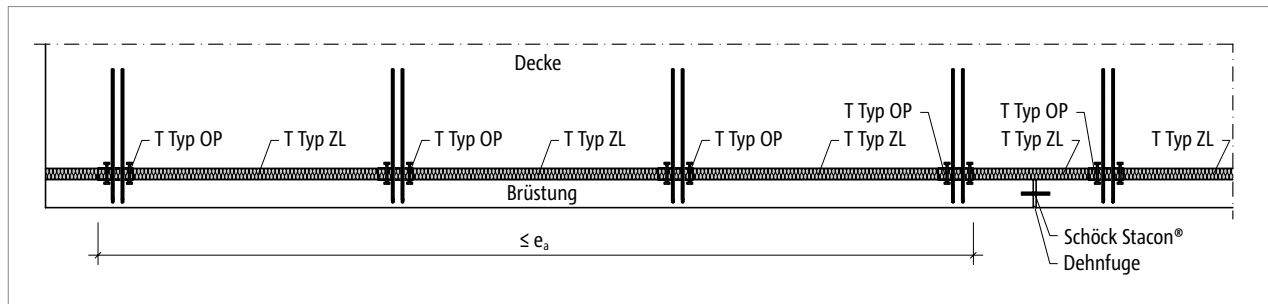


Abb. 211: Schöck Isokorb® T Typ OP: Dehnfugenanordnung

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125, LR165
Maximaler Abstand bei		$e_a$ [m]
Dämmkörperdicke [mm]	80	11,7

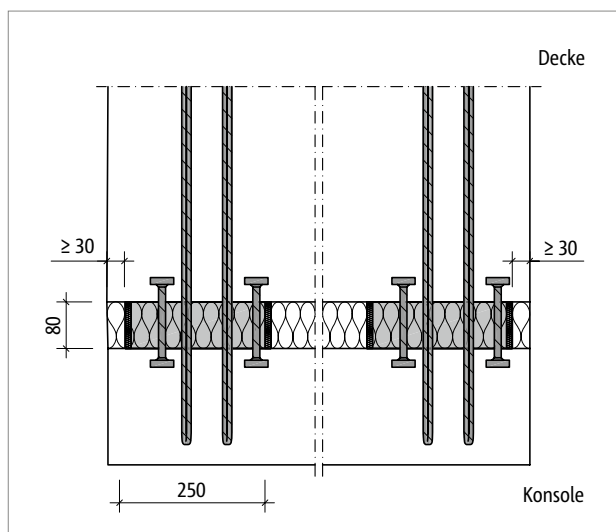


Abb. 212: Schöck Isokorb® T Typ OP: Einzuhaltender Randabstand

### i Randabstände

Der Schöck Isokorb® muss an der Dehnfuge so angeordnet werden, dass folgende Bedingungen eingehalten werden:

- Für den Abstand des Dämmkörpers vom Bauteilrand bzw. der Dehnfuge gilt:  $e_R \geq 30$  mm.

## Produktbeschreibung | Betondeckung

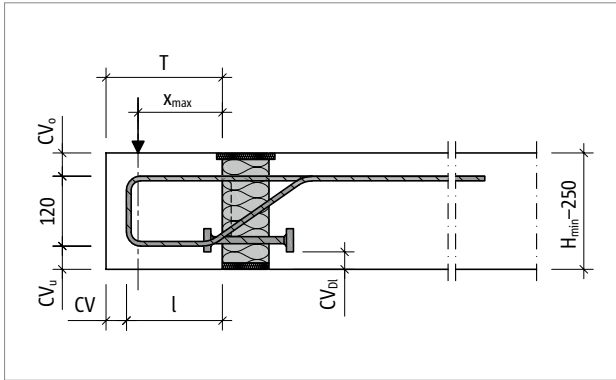


Abb. 213: Schöck Isokorb® T Typ OP: Produktschnitt

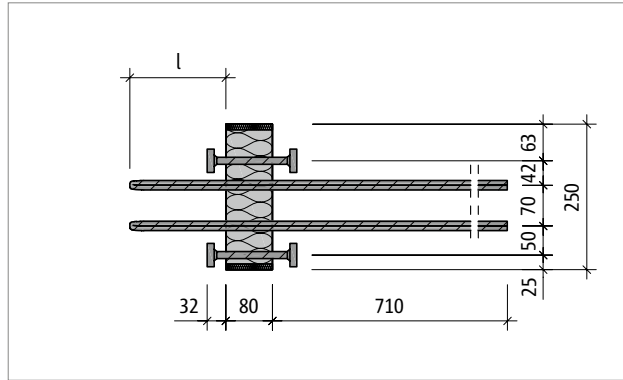


Abb. 214: Schöck Isokorb® T Typ OP: Produktgrundriss

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0	LR125	LR165
Produktbeschreibung bei	Isokorb® Länge [mm]	
	250	250
Schlaufenlänge l [mm]	125	165
Maximaler Abstand $x_{max}$ [mm]	105	145
Konsoltiefe T (CV30) [mm]	155	195
Konsoltiefe T (CV35) [mm]	160	200
Mindesthöhe Decke $H_{min}$ [mm]	180	180

### Betondeckung

Die Betondeckungen  $CV_0$ ,  $CV_u$  und  $CV_{Dt}$  des Schöck Isokorb® T Typ OP variieren in Abhängigkeit von der Deckenhöhe. Da für die Bewehrung der Konsole im Bereich des Schöck Isokorb® ausschliesslich nichtrostende, gerippte Betonstähle verwendet werden, besteht kein Korrosionsrisiko.

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0	LR125, LR165		
Betondeckung bei	$CV_0$	$CV_u$	$CV_{Dt}$
Isokorb® Höhe H [mm]	180	30	30
	190	35	35
	200	40	30
	210	45	35
	220	50	40
	230	50	50
	240	50	60
	250	50	80

## Bauseitige Bewehrung | Einbauanleitung

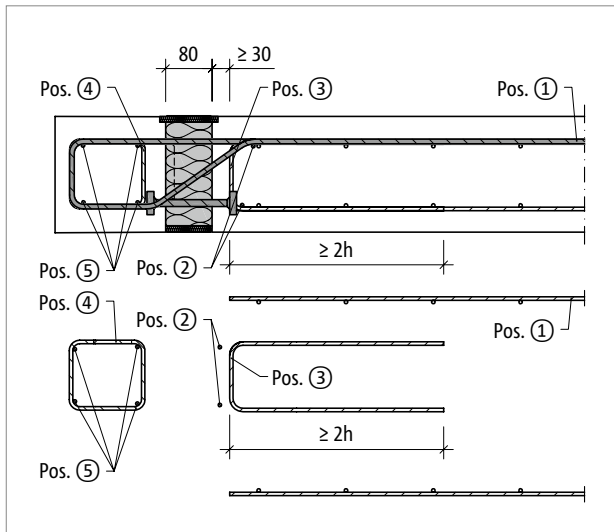


Abb. 215: Schöck Isokorb® T Typ OP: Bauseitige Bewehrung

### Vorschlag zur bauseitigen Anschlussbewehrung

Angabe der Übergreifungsbewehrung für Schöck Isokorb® bei einer Beanspruchung von 100 % des maximalen Bemessungsmoments bei C25/30; konstruktiv gewählt:  $a_s$  Übergreifungsbewehrung  $\geq a_s$  Isokorb® Zug-/Druckstäbe.

Schöck Isokorb® T Typ OP 5.0		LR125, LR165
Bauseitige Bewehrung	Ort	Decke (XC1) Betonfestigkeitsklasse $\geq$ C25/30 Konsole (XC4) Betonfestigkeitsklasse $\geq$ C25/30
<b>Übergreifungsbewehrung</b>		
Pos. 1 [cm <sup>2</sup> /Element]	deckenseitig	2,00
Übergreifungslänge $l_0$ [mm]	deckenseitig	640
<b>Stabstahl längs der Dämmfuge</b>		
Pos. 2	deckenseitig	2 $\varnothing$ 8
<b>Bügel als Aufhängebewehrung</b>		
Pos. 3	deckenseitig	$\varnothing$ 8/250
<b>Bügel</b>		
Pos. 4	konsolseitig	5 $\varnothing$ 8
<b>Stabstahl längs der Dämmfuge</b>		
Pos. 5	konsolseitig	4 $\varnothing$ 8 oder nach statischen Erfordernissen

### Info bauseitige Bewehrung

- Alternative Anschlussbewehrungen sind möglich. Für die Ermittlung der Übergreifungslänge gelten die Regeln nach SIA262. Eine Abminderung der erforderlichen Übergreifungslänge mit  $V_{Ed}/V_{Rd}$  ist zulässig.

### Einbauanleitung

Die aktuelle Einbauanleitung finden Sie online unter:  
[www.schoeck.com/view/10375](http://www.schoeck.com/view/10375)

